



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück

Gemeinde Bramsche

Kartengrundlage:

Flurkartenwerk 1:1000

Gemarkung Achmer

Flur 12

Erlaubnisvermerk:

Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde Bramsche

erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 13.2.1984 Az.: V 2012/84

Legende

Bestand

Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18 702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.

— Flurstücksgrenze mit Grenzmal

Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

G+F Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger

2. Sonstige Planzeichen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 20

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch die Novelle zum Bundesbaugesetz (BBauG) vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.82 (Nds. GVB1. S. 229), hat der Rat der Stadt Bramsche die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Bramsche, den 23.05.1985

Bürgermeister



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 09.02.1984 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 21.02.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage:

Erlaubnisvermerk:

Flurkartenwerk, Flur 12, Maßstab: 1 : 1000

Vervielfältigungserlaubnis für

erteilt durch das Katasteramt Osnabrück

am 13.02.1984

Az.: V 2012/84

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.2.1984).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 15.5.85

(Siegel)

Katasteramt Osnabrück

Im Auftrage: Schmalgemeier
Unterschrift

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Bauamt -

Bramsche, den 16.07.1984

Amtsleiter

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.09.1984 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 18.09.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 03.10.1984 bis 04.11.1984 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Bramsche, den 23.05.1985

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 07.03.1984 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen:

Bramsche, den 23.05.1985

Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: ...) vom heutigen Tage unter Auflagen/Maßgaben - gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die dem Rat der Stadt Bramsche vorgelegten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 15. Juli 1985 gemäß § 6 Abs. 2 BBauG von der Genehmigung ausgeschlossen.

Osnabrück, den 15. Juli 1985

Landkreis Osnabrück

Des Landkreisdirektor

Genehmigungsbehörde Landkreis Osnabrück

Unterschrift

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ...) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Bramsche, den

Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15. Aug. 1985 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 15 bekanntgemacht worden.

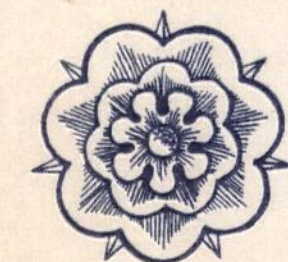
Der Bebauungsplan ist damit am 15. Aug. 1985 rechtsverbindlich geworden. Gleichzeitig tritt der Bebauungsplan Nr. 20 vom 16.11.1976 für diesen Geltungsbereich außer Kraft Bramsche, den 22. Aug. 1985

Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Bramsche, den 20. Aug. 1986

Stadtdirektor



Stadt

Bramsche

Landkreis Osnabrück

3. Änderung

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 20

AM BÜHNER BACH

M. 1:1000